

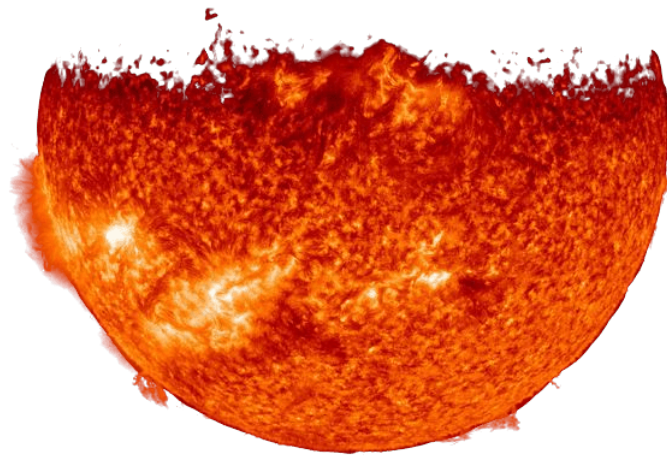


Draketos Liederbuch

Verschiedene Autorinnen und Autoren,
Satz von Arne Babenhauserheide



October 3, 2022



Künstlerinnen und Künstler des Covers

- **Trudy Wenzel:** Draketo-Dragon (Seite 1). Ihr findet sie auf synticyfaye.tumblr.com.
- **NASA:** Eclipse, NASA, angepasst von Arne Babenhauserheide für weißen Hintergrund (Seite 1), von der NASA gemeinfrei veröffentlicht (laut US-Recht).

Impressum

Copyright der Lieder steht bei den Liedern.

Editor: Arne Babenhauserheide

Lizenz: Creativecommons cc by-sa: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

4	Delfini	14	2:52 New Horizons, for Science
5	Der Falke	15	Oh IMK
6	Es waren verbannt unsre Lieder	16	- Roter Mond
7	Greensleeves	17	2:52 Seiken Densetsu 3 Bardstale
8	- Gehe nicht, oh Gregor, Bine-Fassung	18	Traditionsreiche Zeit
11	Infinite Hands	19	Träume für die Welt
11	Das klein wild Vögelein	20	Träumerzeiten im Trockenjahr
12	Merseburger Zaubersprüche	21	The Wellerman
13	Muttertag	22	Das Weltentor für Kinder

Für A

$\text{♩} = 100$

Ich such- te nach Del- f-i-i ni, wohl läng- er als ein Jahr,
als ich ge- funden ihn hat- te, und er blieb mir wahr,
14 und ich um sei- ne Flo- ossen, gold- nen Zier- rat band,
da- taucht er ein in die Wel- len, und zog in ein tie- fes Land

Ich suchte nach Delfini,
wohl länger als ein Jahr,
als ich gefunden ihn hatte,
und er blieb mir wahr,
und ich um seine Flossen,
goldenen Zierrat band,
da taucht er ein
in die Wellen,
und zog in ein tiefes Land.

Seitdem seh ich Delfini
schön schwimmen unter den Wellen,
er sucht mit Love zusammen
tiefere Quellen
indes im Licht ihre Flossen
golden sich dehnen,
So finden jene
zusammen,
die sich nach Wellen sehnen.

Für A, wohl von 1160

$\text{♩} = 100$

Ich zog mir ei- nen Fal- ken, wohl läng- er als ein Jahr,
als ich ge- zähmt ihn hat- te, und er blieb mir wahr,
14 und ich um sein Ge- fie- der, gold- nen Zier- rat band,
er- hob er sich in die Lü- fte, und flog in ein frem- des Land

Ich zog mir einen Falken,
wohl länger als ein Jahr,
als ich gezähmt ihn hatte,
und er blieb mir wahr,
und ich um sein Gefieder,
goldenen Zierrat band,
erhob er sich
in die Lüfte,
und flog in ein fremdes Land.

Seitdem seh ich den Falken
schön fliegen über die Länder,
er trägt um seine Füße
seidene Bänder
indes im Licht seine Flügel
golden sich dehnen,
So finden jene
zusammen,
die sich nach Liebe sehnen.

Für A, 1890

^c
Es waren verbannt unsre Lieder
und ^a ^{G7} Stille erstickte das ^e ^c Land.
Die Reaktion hielt darnieder,
die ^a ^{G7} Freiheit mit eisener Hand.
^c
Doch nun wir im schweigenden Ringen
den ^a ^{G7} mächtigen Feind ^e ^c besiegt,
nun sollen auf's Neue erklingen
die ^a ^{G7} Lieder vom Sturme gewiegt.
^c
Sie sollen die Welt durchhallen
und ^a ^{G7} gründen ein freies ^e ^c Geschlecht.
Sie sollen als Losung erschallen
im ^a ^{G7} Kampfe für ^e ^c Wahrheit und Recht.

Traditional

E|---|-----|-0--10-|-----|---
 B|---|-1--3-|-1-----|-3--0-|---
 G|-2-|-2-----|-0-----|-0-----|-0-

Em *G* *D* *Bm*
 Alas, my love, you do me wrong,

Em *B7*
 To cast me off discourteously.

Em *G* *D* *B*
 For I have loved you well and long,

Em *B7* *Em*
 Delighting in your company.

Chorus:

G *D*
 Greensleeves was all my joy

Em *B7*
 Greensleeves was my delight,

G *D*
 Greensleeves was my heart of gold,

Em *B7* *E*
 And who but my lady greensleeves.

Alas, my love, that you should own

A heart of wanton vanity,

So must I meditate alone

Upon your insincerity.

Chorus

Your vows you've broken, like my heart,

Oh, why did you so enrapture me?

Now I remain in a world apart

But my heart remains in captivity.

Chorus

Copyright © 1689 Marusai Churai (1629-1689, Ukraine),
 Copyright © 2017 Sabine Kinder,
 License: cc by-sa.

dm Gehe nicht oh Schwester, gehe nicht zum Abendtanze,
dm Heuchlerische Menschen folgen deinen Schritten dort,
F Bitten dich, zu braun den Tee aus Zauberkräutern,
dm Trübt den Spiegel deiner Seele, wie der Wind den See.

dm Dort ist auch der eine mit den schwarzen Augenbrauen,
dm glaubt es auch der Gregor, du bist eine Zauberin,
F Bittet dich zu brau'n ihm den Tee aus Zauberkräutern,
dm legt sich über deine Seele wie der Herbst aufs Land.

dm Sonntag früh beim Glockenläuten grubst du aus das Kraut,
dm Schnittst es Montag, alle Heilung webtest du hinein,
F holtest es Dienstag vor, kochtest Zaubertrank aus Kräutern,
dm Mittwoch Nacht beim Reigentanz gabst du es Gregor.

dm Doch am Tag darauf, am Tage war Grischenko tot,
dm Freitag kam voll Leid und Klage und beim Abendrot,
F trug man ihn zur Ruh' an der Grenze, an der Straße,
dm Du bliebst in der Ferne stehen und sahst traurig zu.

dm Viele Knaben, viele Burschen klagten um Gregor,
dm Böse Hexe, Zauberhexe, schwarze Zauberfrau,
F Deine Augenbrauen werden keinen mehr betören,
dm Werden auch zu spät dich fragen und nicht auf dich hören.

original: (lyrics: CJ Cherryh, music: Leslie Fish). Filked by Draketo aka Arne Babenhauserheide.

C *a* *D* *a*
 Infinite Hands build a world to be free,
E *G* *a*
 the digital space we all know,
C (*a*) *D* *a*
 unlimited use has the code that we write,
C *G* *a*
 and freedom's the badge we all show.
C *D* *a*
 The stuff runs our servers, our desktops and grids,
D *a*
 by uncounted hands it was made,
a *D* *a*
 set out in the wild on the day it is born,
C *D* *a*
 for our free running, long coding trade.

C *a* *D* *a*
 And no law shall bind us or keep us for long,
E *G* *a*
 for infinity's ours and infinity's free,
C *a* *D* *a*
 and no company owns us, and no land's our own,
C *G* *a*
 for Infinite Hands are we.

The companies thought that they'd pay us for lines,
 and have all the code for their own.
 "You're company people and company teams,
 your code will now serve us alone."
 R.Stallman was only a student that day,
 and he said to himself, thinking deep:
 Farewell to a job, all my code shall be free,
 for what they don't own, they can't keep.

REFRAIN

The miracle came, he did not change his mind
 and gathered around him a crew,
 and people could buy his free programs from him,
 sent by mail and his money got through.
 At times others came and they said, "We're free, too,
 you can take code as if in a mall.
 It will be only yours then, just say it's from us,
 and it runs and compiles where you call."

But ... REFRAIN

Now Richard M. Stallman was vexed and annoyed,
 and he sent out the word as before:
 "All code must be free, free to use and improve,
 which our license ensures evermore."

But still many coders were lured from our ranks,
 now for Windows and Apple they strived,
 - *spoken in background: And for many more* -
 their call to wake up came from finland one day,
 as to GNU a free kernel arrived.

REFRAIN (percussion)

We open our source as an act to be free
 from chains of lock-ed down trash
 but some people lost the philosophy
 and started to see only cash.
 So the term "Open Source" became marketing slang
 from people who seemed to be guides,
 but freedom, or social, or changing the world? (spoken)
 They talk about money, not rights.

REFRAIN (vocal)

"Then patent it all", came a call spreading wide,
 "for money is all you should see",
 - *So noone but you can make progress bars, trash cans,
 one-click shops, footnotes or spell checking...-*
 but Richard M. Stallman still sent out the word,
 that all code from now on must be free.
 So code would stay free and our teams did grow strong,
 but some loopholes remained in our side,
 which traitors like TiVo exploited to steal,
 so we needed a change in the right.

REFRAIN

... no words ...

So our license reshaped by the people and GNU,
 for code contributed to trade,
 and orders be none to withhold us or bind,
C *E* *a*
 no law on our code but the license we made.

C *a* *D* *a*
 Just that law shall bind us and keep us for long,
E *G* *a*
 for infinity's ours and infinity's free,
C *a* *D* *a*
 and no company owns us, and no land's our own,
C *G* *a*
 for Infinite Hands/Lines are we.
C *E* *C* (*G*) *a*
 are we, for Infinite Hands/Lines are we.

Für L, 1750

Es ^esaß ein klein wild Vögelein
auf ^{H7}einem ^{e..}grünen Ästchen.

Es ^Gsang die ganze ^DWinternacht,
sein ^eStimm' ^{H7}tat ^ehell erklingen.

Oh ^esing mir doch, oh sing mir doch,
du ^{H7}kleines ^ewildes Vögelein,
ich ^Gwill dir ^DGold und ^DSeide
in ^edein ^{H7}Gefieder ^espinnen.

Behalt ^edein Gold, behalt dein Seid,
ich ^{H7}will dir ^enimmer singen.

Ich ^Gbin ein klein' wild ^DVögelein
und ^eniemand ^{H7}kann mich ^ezwingen.

Merseburger Zaubersprüche

traditional, capo 2 mit offener E-Saite

Dm *C* *Dm* *C* *Dm*
Eiris sazun idisi sazun hera duoder.
Dm *C* *Dm* *C* *Dm*
suma hapt heptidun, suma heri lezidun,
Dm *C*
suma clubodun umbi cuoniouuidi:
Dm *C*
insprinc haptbandun,
Dm *C* *Dm* *C* *Dm*
inuar uigandun. Inuar uigandun.

Zur Melodie von Roter Mond, für VHR, 2018

^{em} Mama Du bist ^D einfach wundervoll,
^{em} klug und stark, ^D Du bist supertoll.
^G ||: Wir lieben ^D Dich so sehr,
^{am} drum geben wir ^{em} Dich auch nie wieder her. :||

^{em} Sterne stehn ^D hell am Firmament,
^{em} weit so wie ^D Deine Liebe brennt,
^G ||: In dieser ^D Zeit, wild und schön,
^{am} woll'n wir ^{em} Dich von Herzen Lächeln sehn. :||

^{em} Rauhe Nacht, ^D doch Du hältst uns warm,
^{em} Du hältst wach, ^D nimmst uns in den Arm,
^G ||: gibst uns ^D Kraft, wenn es dunkel ist,
^{am} weil Du unsere ^{em} Mama bist. :||

^{em} Lied vorbei, ^D doch es lebt noch fort,
^{em} wir lieben ^D Dich an jedem Ort,
^G ||: denn Du bist, ^D was auch geschieht,
^{am} unsere Mama, ^{em} Dir gilt dieses Lied. :||

Mami, ich hab dich lieb, ich hab dich lieb,
 ich freu mich, dass es dich gibt.

Copyright ©2017 Filk by Arne Babenhauserheide, License: cc by-sa.
 Music and original lyrics: Katja Buchmüller

^C
 Goodbye my love, I ^aleave tonight,
^F I know you're in new ^Ghands,
^C Though I would rather follow you,
^F That's not the way that this is ^Gplanned,
^C Our destiny will now be ^awatched
^F by different eyes than ^Gmine,
^F I wish you just the ^abest
^G be sure we'll meet again in ^Ctime.

^C
 By now you've found somebody ^aelse,
^F to watch out over you,
^C Every new face I see ^Gwasted here,
^F it's breaking me in ^Gtwo,
^C Maybe I should stay and ^afight
^F but my heart calls me ^Gaway,
^F To that call I must be ^atrue,
^G you know, that is a father's ^Cway.

^F ^C ^G ^a
 I decided long ago,
^F about the way I feel for you,
^F but it has made no ^Cdifference,
^F they are breaking you in ^Gtwo,
^F ^C ^G ^a
 it's true I swore me to your side,
^F ^G
 come sunshine or come snow,
^F ^C
 But as your faithful friend
^G ^C
 I know, it's time for me to go.

^C ^a
 So goodbye to all the friends I've made
^F ^G
 I'll never be too far,
^C ^G ^a
 there's much that I have learned from you,
^F ^G
 of gluon, mind and star,
^C ^a
 I'm grateful for the times we spent,
^F ^G
 and all that we've been through,
^F ^a
 the place I reached today,
^G ^C
 I reached because of you.

^C ^a
 Goodbye my love, scientia,
^F ^G
 should I one day return,
^C ^G ^a
 I'll no longer be a funds-beggar,
^F ^G
 and then the tide will turn,
^C ^a
 I know you love me as a friend,
^F ^G
 but that's not enough for me,
^F ^a
 your paradigms I'll shift, and then,
^G ^C
 we'll have a chance, you'll see.

^C Oh ASF, ^a Oh ASF, ^F du ^G kannst ^c mir sehr gefallen.

^C Rutscht ^G Gloria durch Eis und Schnee,

^G Den ^C Brüdern tut das gar nicht weh.

^C Oh ASF, ^A oh ASF, ^F du ^G kannst ^C mir sehr gefallen.

Oh P,T,h, oh P,T,h, ihr lenkt den Dampf, das ist ja klar,
und fliegen wir zu hoch hinaus,

gehn Gloria die Kerzen aus

Oh P,T,h, oh P,T,h, ihr lenkt den Dampf, das ist ja klar.

Aero-Tram, Aero-Tram, wir seh'n dich in den Straßen,

Und fährt die Bahn auch manchmal auf,

die Messgeräte bleiben drauf,

Aero-Tram, Aero-Tram, wir seh'n dich in den Straßen.

Oh AAF, oh AAF, wir wollen gratulieren,

Inuit erforscht das Eis,

damit bald jeder neues weiß,

Oh AAF, oh AAF, wir wollen gratulieren.

Geschrieben mit Frank aus dem Erdgeschoss auf der Weihnachtsfeier des IMK 2011

em Roter Mond überm *D* Silbersee,

em Feuerglut wärmt den *D* kalten Tee.

||: *G* Kiefernwald in der *D* Nacht,

am und noch ist der neue *em* Tag nicht erwacht. :||

em Sterne stehn *D* hell am Firmament,

em solche Nacht *D* findet nie ein End,

||: *G* Dieses Land, wild und schön,

am und wir dürfen seine *em* Herrlichkeit sehn. :||

em Rauher Fels, *D* Moos und Heidekraut,

em weit entfernt schon der Morgen graut,

||: *G* Fahne weht weiß und blau,

am das Gras schimmert unterm *em* Morgentau. :||

em Fahrt vorbei, *D* morgen geht es fort,

em kommen wir wieder an den Ort,

||: *G* Norden ist unser Glück,

am und in uns bleibt nur die *em* Erinnerung zurück. :||

Copyright ©2007 Arne Babenhauserheide, License: cc by-sa.

^D The ^A power of the ^E magic, the ^G magic of the spell,
^D brought her out of ^A danger, ^C brought her out of ^G hell.

^D Beauty in her ^A eyes and ^E beauty in her ^G face,
^D magic in her ^A heart, but no ^C magic in the ^G mind.

^D Her mother was ^A against her, the ^E queen of the ^G castle,
^D crying out for ^A power, for ^C power to ^G prevail.

^d Lonely ^a girl, ^d beautiful ^a girl,
^d arrogant ^a girl with ^C magic in her ^G heart.

Her queen needed a life, taken away from a human,
 tried to take another, another than her own,
 Her kingdom was freezing, the mana was fading,
 by fleeing her mother, she finally ran away.

^d Lonely ^a girl, ^d beautiful ^a girl,
^d arrogant ^a girl with ^C magic in her ^G heart.

Carried by the magic, the magic in her heart,
 safe from the grip of her mothers magic hands,
 Alone in the cold, but living at least,
 she awoke outside the castle and ask'd her where to go.

^d Slowly she walked ^a south to be ^e attacked by ^a fierce ^a fiends,
^a after the ^C victory the ^G cold took her in its ^a hands. ^{dd7}

^d She awoke in the ^C bed of an ^a all unknown ^a house,
^D selfishly ^A stepping out without ^E a ^G thank you.

(- last line strummed -)

Recording available at <http://www.draketo.de/english/songs/light/seiken-densetsu-3-bardstale>

Traditionsreiche Zeit

Gnome sitzen auf dem Dach,
Bauen Schilde aus Eisen und Wasser im Wind.
Ein Drache spielt mit Menschen Schach,
Die Schutz gegen die Hexe sind.
Die Elfen sind unnahbar edel,
Die Zwerge ungestüm und stur,
Und Gegner fallen wie die Kegel,
Ein Kampf ist meist Vergnügen pur.

Das sind die alten Zeiten,
Das ist die Tradition,
Ein reicher Schatz von Träumen,
Die Keinen hier bedrohn.
Wenn wie auch viel versäumen,
Und viel im Dunkeln spricht,
Kann sich der Blick stets weiten,
Zeigt Altes sein Gesicht.

Feen tanzen in den Ringen,
Ihre Pfeile sind klein und bringen dir Schlaf,
Im Wind hörst du die Seelen singen,
Und Nachts sind viele Kinder brav,
Die Bäume murmeln leis am Bache,
Ein Koboldkind wirkt seinen Bann,
Das Schwert des Helden sucht die Rache,
und flucht wie's nur ein Schwerte kann.

Das sind die alten Zeiten,
Das ist die Tradition,
Ein reicher Schatz von Träumen,
Die Keinen hier bedrohn.
Wenn wie auch viel versäumen,
Und viel im Dunkeln spricht,
Kann sich der Blick stets weiten,
Zeigt Altes sein Gesicht.

Wenn Gary Leger auf Drachenjagd geht,
Ein Hobbit vor dem Schicksalsberg steht,
Roboter drei Gesetze haben,
Die Alten sich an Schrecken laben,
Dann fühl ich gleich, ich bin daheim,
Hier möcht ich gern noch länger sein,
Denn hier sind Träume ausgesprossen,
Hier hab ich meine Zeit genossen.

Das sind die alten Zeiten,
Das ist die Tradition,
Ein reicher Schatz von Träumen,
Die Keinen hier bedrohn.
Wenn wir auch viel versäumen,
Und viel im Dunkeln spricht,
Kann sich der Blick stets weiten,
Zeigt Altes sein Gesicht.

Und auch wenn viele dieser Geschichten von bösen Drachen handeln: Ich mag sie, sowohl die Geschichten als auch die Drachen, denn ohne diese Geschichten, hätte es wohl auch die guten Drachen nicht in unserer Form gegeben, und aus ihnen haben sich unsere schönsten Träume entwickelt.

Draketo

^aIch singe von Welten voll strahlendem Traum,
 von ^GZwergen und Drachen und ^DElfen und ^aÖrks,
 Dann seh ich die Welt, und sie regt sich heut' kaum,
 und wenn sie es tut wird sie ^aweiter verkorkst.

Dann sing ich von Regung, von großem Gescheh'n,
 von Kriegen und Festen und lieblichem Hauch,
 Und grad vor dem Fenster, da muss ich heut' seh'n,
 den Schlot eines Kraftwerks und schwärzesten Rauch.

Wenn ^aLieder Träume gebären,
^eGeschichten Welten ^asind,
^aSoll'n sie helfen, dass die Menschen sich wehren,
^GSich heilen im ^DFeenwind ^a.

Ich singe von Ländern voll mächtiger Helden,
 von selbstlosen Männern und mutigen Frau'n,
 Und höre im Fernseh'n Reporter vermelden,
 die Ehe bringt vielen nur tägliches Grau'n.

Dann sing ich von Freiheit und Liebe und Glück,
 von Wäldern und Feen, dem Geheimnis der Nacht,
 Und in meiner Welt stirbt die Freiheit ein Stück,
 ein Unschuld'ger wird in die Zelle gebracht.

- Ref -

Träumerzeiten im Trockenjahr

Draketo & Lastalda

In meinem ^{Am} Wesen ^G nisten ^C Träume,
Erheben sich auf weiten ^{Am} Schwingen, ^{Dm} ^C ^G
Verwischen meines Lebens ^C Säume, ^G ^{Am}
Und bringen so mein Herz zum ^C Singen. ^G ^{Em} ^{Am}

Doch fühlen viele das als ^C Last,
Und sagen mir in steter ^C Hast, ^G
Dass Träumen nicht ins ^C Leben ^G passt, ^{Em}
Dass Träumen nicht ins ^{Am} Leben ^G passt. ^{Am}

Mich nährt ein ^{Am} Traum ^G wie klares ^C Wasser,
In ihm lernt meine Seele ^{Am} fliegen, ^{Dm} ^C ^G
Das Licht scheint klarer, ^C Regen ^G nasser, ^{Am}
In Träumen lern ich ^C freudig ^G siegen. ^{Em} ^{Am}

Und doch heißt ^C Träumen ^C heut ^G Ballast.
Von Trockenheit schon lang ^C erfasst, ^G
Hat mancher jeden ^C Traum ^G verprasst, ^{Em}
Hat mancher jeden ^{Am} Traum ^G verprasst. ^{Am}

Doch in mir tanzen noch die ^{Am} Farben, ^G ^C
Und Regenbögen können ^{Am} schweben, ^{Dm} ^C ^G
Ich will an ihrem ^C Gold ^G mich ^{Am} laben,
Und mit ihm selbst mein ^C Leben ^G weben. ^{Em} ^{Am}

Traditional whaling song (around 1870)

There once was a ship that put to sea
And the name of that ship was the Billy o' Tea
The winds blew hard, her bow dipped down
Blow, me bully boys, blow (huh)

REFRAIN:

Soon may the Wellerman come
to bring us sugar and tea and rum
One day, when the tonguing is done
We'll take our leave and go

She had not been two weeks from shore
When down on her a right whale bore
The captain called all hands and swore
He'd take that whale in tow (huh)

REFRAIN

Before the boat had hit the water
The whale's tail came up and caught her
All hands to the side, harpooned and fought her
When she dived down below (huh)

REFRAIN

No line was cut, no whale was freed
An' the captain's mind was not on greed
But he belonged to the Whaleman's creed
She took that ship in tow (huh)

REFRAIN

For forty days or even more (ooh)
The line went slack then tight once more
All boats were lost, there were only four
and still that whale did go

REFRAIN

As far as I've heard, the fight's still on
The line's not cut, and the whale's not gone
The Wellerman makes his regular call
to encourage the captain, crew and all

REFRAIN

REFRAIN

Das Weltentor für Kinder

Text & Musik Anna-Verena Weinand, für Kinder Arne Babenhauserheide

Em Ich spüre sie schon seit der *D* Dämmerung *Em*
G die Nacht ist so still und du begreifst nicht warum *D*
A der Nebel liegt schwer auf der dunklen See *D* *Em*
Em dort warten drei Drachen, kannst du sie seh'n? *D* *Em*

Das Weltentor steht offen heut nacht
sie kommen mich holen mit der Drachenmacht
Ich sage Heimkehr, denn ich muss bald geh'n
So tragt mich im Herzen, bis wir uns wieder seh'n.

Durch das Tor siehst du die Steppe der Nacht
wo Feen tanzen bis der Morgen erwacht
wo Wölfe heulen unter blutrotem Mond
und niemand recht weiss, was in dem Sümpfen wohnt.

Refrain

Geflügelte Brüder nehmt mich mit
irgendwann kehr' ich hierher zurück
Ich hab schon fast nicht mehr an euch geglaubt
hier haben wir unsere Träume gebaut.

Refrain

Seh ich eine Träne auf deinem Gesicht
sag mir freust du dich denn gar nicht für mich?
Dieses ist deine Welt drum bleibst du hier,
Doch meine Lieder, die schenke ich nun dir.

Refrain

Denn meine Art wird euch auf ewig lieben,
wenn wir darauf warten nach Hause zu fliegen
Die Drachen warten schnaubend im Licht
ich muss jetzt geh'n, doch ich denke an dich.

Das Weltentor steht offen heut nacht
sie kommen mich holen mit der Drachenmacht
Ich sage Heimkehr, denn jetzt muss ich geh'n
Doch in euren Herzen, könnt ihr mich immer seh'n.

Liedbeginn

Alas, my love, you do me wrong, 7

Eiris sazun idisi, 12

Es saß ein klein wild Vögelein, 11

Es waren verbannt unsre Lieder, 6

Gehe nicht oh Schwester, gehe nicht zum Abendtanz, 8

Gnome sitzen auf dem Dach, 18

Goodbye my love, I leave tonight, 14

Ich singe von Welten voll strahlendem Traum, 19

Ich spüre sie schon seit der Dämmerung, 22

Ich suchte nach Delfini, 4

Ich zog mir einen Falken, 5

In meinem Wesen nisten Träume, 20

Infinite Hands build a world to be free,, 10

Mama Du bist einfach wundervoll, 13

Oh ASF, Oh ASF, du kannst mir sehr gefallen., 15

Roter Mond überm Silbersee, 16

The power of the magic, the magic of the spell, 17